

Inhalt

Vorwort	7
1 Was heißt das: verhaltensauffällig?	
1.1 Verhalten versus Verhaltensauffälligkeit	11
1.2 Verhaltensstörung.....	15
1.3 Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten	17
1.4 Bedeutung der Sichtweise.....	20
2 Wie entstehen Verhaltensauffälligkeiten?	
2.1 Ursachenanalyse: Risiko- und Schutzfaktoren in der Entwicklung.....	28
2.2 Biophysische und psychologische Erklärungsmuster.....	33
2.3 Soziologische Erklärungsmuster.....	37
2.4 Das biosozial-interaktionistische Erklärungsmodell	46
3 Heilpädagogik – Erziehung unter »erschweren Bedingungen«	
3.1 Heilpädagogik – Ethos, Beruf und Handlungswissenschaft	50
3.2 Grundlagen des heilpädagogischen Handlungskonzepts	53
4 Welche Bedeutung haben Bindung, Beziehung und Gesellschaft?	
4.1 Bindung und Beziehung in der Entwicklung	60
4.2 Bedeutung der Spiegelneuronen	62
4.3 Rolle der Bezugsperson und der gesellschaftlichen Konventionen.....	66
4.4 Heilpädagogische Beziehungsgestaltung	74

5 Welche Phänomene menschlicher Existenz betrachtet die Heilpädagogik?

5.1 Die Phänomene Leiblichkeit, Sprachlichkeit, Bewegung und Tätigkeit	81
5.2 Die Phänomene Spielen und Lernen	93
5.3 Entwicklungsbegriff in der Heilpädagogik	101

6 Wie wird auffälligem Verhalten in der heilpädagogischen Praxis begegnet?

6.1 Verhalten wahrnehmen und verstehen.....	107
6.2 Bedeutung heilpädagogischer Diagnostik.....	119
6.3 Hilfe- und Förderplanung.....	125

7 Welche Handlungsmöglichkeiten sind bedeutsam in der heilpädagogischen Praxis?

7.1 Gestaltung der Lebenswelt.....	134
7.2 Zusammenarbeit mit den Eltern	139
7.3 Systemische Fallarbeit.....	145
7.4 Interdisziplinäre Zusammenarbeit	149

Schlusswort.....	154
------------------	-----

Anhang

Vorgehen bei der Anamnese.....	157
Beobachtungskriterien für die förderdiagnostische Einschätzung	158
Beobachtungsbogen – Beobachtungsprotokoll	161
Differenzierung und Konkretisierung der einzelnen Entwicklungs- und Förderbereiche	162
Literatur & Links.....	173